

DORF-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO



IN DIESER AUSGABE

Heilsame Wildpflanzen in unserer Umgebung, Impressum, *Spiegel*/Kolumne, Informationen aus beiden Gemeinden, Katholische Kirche, Reformierte Kirche, Landfrauen Olten, Familienverein, Vorbereitung 800-Jahr-Feier Wisen, Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal und Wisen, Brass Band Wisen, Futurband, Skilift Gsahl-Hauenstein, Rückblicke Advent, Polarlichter über Wisen, Märchen und Geschichten, Kinderfasnacht in Wisen, *Spiegel*/Rätsel, Veranstaltungs- und Entsorgungskalender

Heilsame Wildpflanzen in unserer Umgebung



Der Löwenzahn

In diesem Kraut steckt mehr als man denkt und es wird zu Unrecht als „Unkraut“ betitelt. WildkräuterKenner nennen ihn auch „Ginseng des Westens“. Wir wissen, dass Bitterstoffe unsere Gesundheit fördert aber im allgemeinen zu wenig davon konsumiert wird. Die enthaltenen Bitterstoffe im Löwenzahn regen Galle und Leber an und fördern damit die Verdauung und Entgiftung. Ausserdem eignet sich Löwenzahn hervorragend zur Frühjahrskur. Sein hoher Kaliumgehalt lässt ihn zudem basisch und harntreibend wirken.

Löwenzahn-Blätter schmecken jung gerernt am besten. Die bevorzugte Erntezeit ist ab März bis Juni. Sobald der Löwenzahn in die Blüte geht, werden die Blätter sehr bitter. Die Wurzeln sind im Herbst am gehaltvollsten, aber können das ganze Jahr über gestochen werden. Es sind alle Pflanzenteile essbar: Blätter, Knospen, Blüten und Wurzeln. Man verwendet sie frisch oder getrocknet.

Zu den Inhaltsstoffe gehören: Bitterstoffe, Flavonoide, Triterpene, Phytosterole, viel Kalium, Vitamin C und in der Wurzel Inulin.

Seine gesundheitliche Wirkungen sind: stoffwechsellregend, harntreibend, krampflosend, Förderung des Gallenflusses, magensaftanre-

gend, entzündungshemmend, Blutzucker regulierend.

Wie erkennbar ist, kann der Löwenzahn vielseitig verwendet werden: Die jungen Blätter im Salat oder im Tee, im Smoothie oder als Saft, im Pesto, als Konfitüre oder Tinktur aus den Wurzeln.

Aber am beliebtesten werden die Blüten für die Herstellung von Löwenzahnhonig verwendet. Übrigens können getrockneten Wurzeln oder Löwenzahntees in Drogerien und grösseren Lebensmittelgeschäften gekauft werden.

Löwenzahnhonig Rezept für ca. 900g

200g Löwenzahn-Blüten, 1 lt Wasser, 1 kg Zucker, 1 Bio-Zitrone (Saft und Schale)

Zubereitung:

1. Löwenzahnblüten in einen Topf mit 1lt. Wasser begiessen und 2 Stunden ziehen lassen.
2. Wasser und Löwenzahnblüten bis zum Kochen erhitzen und abkühlen lassen.
3. Die Mischung über Nacht ziehen lassen, Löwenzahnblüten am nächsten Tag abseihen
4. Zucker sowie ausgepressten Zitronensaft und abgeriebene Schale zufügen.
5. Flüssigkeit unter Rühren zum Kochen bringen, kurz aufkochen, dann auf sehr kleiner Flamme köcheln lassen, bis die Flüssigkeit eingekocht ist und Fäden zu ziehen beginnt.
6. Um die Konsistenz des Sirups in erkaltetem Zustand zu testen, gibt man 1 TL der heißen Masse auf einen kleinen Teller und lässt ihn abkühlen. Der Löwenzahnhonig sollte kalt die Konsistenz von flüssigem Honig haben.
7. Löwenzahnhonig heiss in Gläser abfüllen und beschriften. Er ist ein Jahr haltbar.

Anna Petschen

Impressum

Fotos:	von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
Gestaltung und Satz:	2025 Ausgabe 1/6, Petra Spangehl, Wisen
Druck:	AZ Reproplan AG, 4600 Olten
Jahresabonnement:	6 Ausgaben pro Jahr
Nächster Redaktionsschluss:	10. März 2025 (Ausgabe April/Mai 2025)
	Ihre Beiträge: Bitte mit Name des Verfassers und Thema beschriftet.
	Formatierung: PDF oder Word. Inseratgrösse: möglichst 1/4-seitig, Anpassungen werden vorbehalten.
Redaktions-Team:	Anna Petschen 076 418 49 53, Petra Spangehl 079 778 19 81, Verena Studer 079 339 30 45
Email/Redaktionsadresse:	dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

Spiegel/KOLUMNE

Fabian Bloch ist Musiker, spielt Euphonium und liebt das Leben. Er lebt in Wisen.



Einfach mal abbiegen

Der erste Wintereinbruch der Saison ist schon wieder Geschichte. Viele Autofahrer wurden offenbar, trotz Ankündigungen, von den Schneemassen überrascht und rutschten schliesslich mit ihren Sommerreifen über die bedeckten Fahrbahnen und behinderten den Verkehr. Wir hatten die Reifen gerade rechtzeitig gewechselt – und kamen dennoch beinahe ins Straucheln.

An jenem besagten Abend, als Petrus die weisse Pracht ausbreitete, mussten wir noch nach Basel zu einem Auftritt. Das ging alles gut. Die Rückreise auch. Bis auf den letzten Kilometer vor dem Heimatdörfchen. Dort, wo man vom Baselbiet dann noch den Hügel rauffährt, um wieder nach Wisen zu gelangen.

Ganz knapp und mit viel Geschick lenkten wir unser Gefährt mit durchdrehenden Rädern den Berg hinauf. Das ging nochmals gut. Klar, Wisen ist ein abgelegener Zipfel im Niederamt, und bis der Winterdienst unten im Flachland merkt, dass es oben vielleicht mehr Schnee hat als unten, dauert es eine Weile. Mich stört das nicht, es passiert ja zuweilen sehr selten. Sowieso ist die Abwechslung eine Herausforderung. Spannend und unberechenbar.

Es gab schon Momente, da musste ich das Auto in der besagten Kurve stehen lassen und es dann am nächsten Morgen wieder holen. Wenn's nicht mehr weitergeht, geht's einfach nicht mehr weiter. Oder einmal hat mich ein Unbekannter mit seinem SUV einfach den Berg raufgezogen. Das war praktisch. Es war einfach eine gute Tat eines Erdenbewohners.

Es gibt auch lustige Situationen: Wenn Sie von Wisen Richtung Olten fahren, begeben Sie sich für vielleicht zwei Kilometer auf Baselbieter Boden. Bei normalen Verhältnissen ist das nicht weiter auffällig. Aber im Winter, an Tagen mit viel Schneefall, können Sie auf den Meter genau

die Kantonsgrenze bestimmen.

Der Solothurnische Schneepflug räumt wohl, je nach Chauffeur, den Schnee auf Baselbieter Boden weg. Salzen tut er natürlich nicht. Wer würde das denn auch berappen? Logisch. Aber der Kantönligeist ist bei dieser Situation sehr deutlich erkennbar. Bei den Baselbietern braucht es übrigens nicht weniger lang, bis sie merken, dass es Richtung Hauenstein eher ein bisschen mehr Schnee hat als weiter unten Richtung Basel.

Ich beschwere mich nicht, es sind nur Situationen, die mir auffallen und unserer Region doch den gewissen Charme verleihen. Und sowieso: Zum Glück ist noch nicht ganz alles total reguliert und wir Menschen haben wenigstens bei kleinen alltäglichen Dingen noch etwas Handlungsspielraum.

Nun, wenn man in sogenannten Ausnahmesituationen unterwegs ist, muss man sich auf alles einstellen. Klar, alle haben die Freiheit, zu entscheiden, wie sie damit umgehen. Jedenfalls habe ich neulich in einem anderen Zusammenhang gelesen, dass, wenn es nicht mehr geht, man einfach abbiegen soll.

Im Verkehr leuchtet das ein. Es gibt genügend Alternativen, denn viele Wege führen bekanntlich nach Rom. Auch im täglichen Leben gilt dieser Grundsatz. Wenn Sie in der Beziehung aussichtslos unglücklich sind, der Job derart zermürbend ist oder die Nachbarn sie ständig schikanieren – biegen Sie einfach ab.

Ein Studienfreund hat immer den Spruch gebracht: «Wenn du am «point of no return» angekommen bist, musst du einfach umkehren.» Das geht in die gleiche Richtung. Das gilt natürlich nur, wenn man den eingeschlagenen Weg gar nicht gehen will oder sich gewisse Parameter negativ verändert haben. Einverstanden, Wisen liegt nun mal auf dem Berg, da kann man schlecht abbiegen und muss einfach durch. Probieren Sie es aus und biegen Sie ab – ich bin auf Feedback gespannt.

*Fabian Bloch
und Copyright© vom Oltner Tagblatt, 29.11.24*

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal



Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein
 Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46
 gemeindeverwaltung@hauenstein-ifenthal.ch
 Öffnungszeiten: Di. 14.00–16.00 / Do. 17.00–19.00

Budget-Gemeindeversammlung vom 25. November 2024

An der Budget-Gemeindeversammlung vom 25.11.2024 konnte Stefan Berchtold 23 Stimmberechtigte begrüssen.

Das Budget 2025 mit den nachstehenden Ansätzen wurde durch die Gemeindeversammlung einstimmig, vorbehältlich der Festsetzung der Maximum Feuerwehrsteuer von CHF 800.– durch die Budgetgemeindeversammlung Trimbach, genehmigt.

1. Festsetzung der Teuerungszulagen
Die Festbesoldeten erhalten eine Teuerungszulage von 2 %.
2. Festsetzung Steuerbezug 2025
Der Gemeindesteuersatz 2025 für natürliche Personen beträgt 125 %.
Der Gemeindesteuersatz 2025 für juristische Personen beträgt 95 %.
3. Festsetzung Abwassergebühren
Die Abwassergebühr beträgt wie im Vorjahr CHF 2.20 pro m³.
4. Festsetzung Wasserpreis
Der Wasserpreis wird auf CHF 4.50 pro m³ belassen.
5. Festsetzung Wasser-Grundgebühr
Die Wassergrundgebühr wird wie im Vorjahr auf CHF 60.– belassen.
6. Festsetzung Feuerwehrsteuer
Die Feuerwehrsteuer beträgt 15 % der einfachen Staatssteuer, mindestens CHF 40.–, maximal CHF 800.–.
7. Festsetzung der Haushaltgrundgebühr
Die Haushaltgrundgebühr für die Abfallentsorgung beträgt CHF 80.– pro Haushalt resp. CHF 250.– für Gewerbebetreibende.
8. Festsetzung der Kehrichtsackgebühren
Die Kehrichtsackgebühren werden wie folgt fest-

gesetzt (wie 2024):

35 Liter:	CHF 1.50
60 Liter:	CHF 2.50
110 Liter:	CHF 3.–
Sperrgut:	CHF 6.–
Container 240 lt.:	CHF 10.–
Container 800 lt.:	CHF 26.–

9. Festsetzung der Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt wie im Jahr 2024 wiederum CHF 100.– pro Hund.

10. Dem Budget der Sozialregion, welches integrierender Bestandteil des Budgets der Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal ist, ist zuzustimmen.

11. Das Budget 2025 schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von je CHF1'525'924.–.

Wanderschafherde

Anton Felder wurde die Bewilligung zum Treiben einer Wanderschafherde für die Zeit vom 15. November 2024 bis zum 15. März 2025 erteilt. Er wird auch in unserem Gemeindegebiet mit seiner Herde und zwei Hunden unterwegs sein.

Kehrichtabfuhrkalender

Der neue Kehrichtabfuhrkalender, gültig vom 01. Februar 2025 - 31. Januar 2026, liegt dieser Ausgabe bei.

Sirenentest

Mittwoch, 5. Februar 2025

Senioren-Fasnacht

Donnerstag, 27. Februar 2025, um 14.00 Uhr, im Pfarreiheim Ifenthal

Briefkästen der Gemeinde

Es gibt 2 Briefkästen am Obergässli 3, welche für die Gemeinde bestimmt sind. Ich bitte Sie, Ihre Wahl- und Abstimmungsunterlagen in den grossen Briefkasten (auf der rechten Seite am Haus, wenn Sie vor dem Gemeindeeingang stehen) einzuwerfen. Dieser bietet genügend Platz und Schutz für Ihre eingeworfenen Couvert



Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nur publiziert, wenn dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen zum Geburtstag

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute:

70. Geburtstag

27.02.2025 Lenz Max

18.03.2025 Studer-Nussbaumer Verena

80. Geburtstag

21.12.2024 Wälchli Heinz

25.03.2025 Rumpel Urs

95. Geburtstag

05.03.2025 Niklaus Erna im Alters- und Pflegeheim Homburg Läfelfingen

Geburt

13.11.2025 Lina, Tochter des Blavitskyi Roman und Blavitska Ivanna, Alpweg 14, 4633 Hauenstein

Zuzüge

Sommer 24 Schütz Sophie Julia, Gsalstrasse 4, 4633 Hauenstein

17.12.2024 Zimmermann Patrick und Nussbaumer Claudia, Hauptstrasse 34, 4633 Hauenstein

01.01.2025 Berger-Cotting Irene, Kirchweg 6, 4633 Hauenstein-Ifenthal

Einwohnerzahl

Per 31.12.2024: 342 Personen

(Zunahme seit 31.12.2023 um 16 Personen)

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Dienstag 14.00–16.00

Donnerstag 17.00–19.00

Ferien Gemeindekanzlei

Die Gemeindekanzlei bleibt vom 3. Februar bis zum 10. Februar 2025 geschlossen.

Tamara Berger

Ein Blick hinter die Kulissen – So gelangt das Abstimmungs- und Wahlmaterial in Ihren Briefkasten

Wenn eine Abstimmung oder Wahl bevorsteht, erhält der Präsident des Wahlbüros, Meinrad Studer, einige Wochen zuvor die grauen Wahlzettel sowie das erforderliche Material. Die Gemeindeschreiberin ist nun dafür zuständig, die Stimmrechtsausweise anhand des Stimmregisters der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde vorzubereiten. Für die Schweizer Stimmberechtigten, die im Ausland leben, übernimmt die Staatskanzlei in Solothurn diese Aufgabe, hier muss die Gemeindeschreiberin lediglich das elektronisch geführte Verzeichnis aktualisieren und bestätigen.

Die Stimmrechtsausweise der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde werden gedruckt, sortiert, zugeschnitten und anschliessend auf ihre Vollständigkeit überprüft. Zusammen mit dem Stimmregister werden diese an den Präsidenten des Wahlbüros übergeben. Für normale Abstimmungen sind zwei Wahlbüromitglieder damit beschäftigt die Wahl- und Abstimmungsunterlagen zusammenzustellen und zu verpacken. Nor-

malerweise Judith Studer und Meinrad Studer. Wenn Wahlen anstehen braucht es das ganze Wahlbüro und oder weitere Personen, um die Stimmzettel sowie die zahlreichen Werbeunterlagen der Parteien einzupacken. Das fertig verpackte Material wird dann von unserer Dorfweibelin, Brigitta Näf, pünktlich an rund 150 Haushalte zugestellt. Jeweils am Montag vor dem Abstimmungs- oder Wahlsonntag wird ein Test durchgeführt um die Eingabe – und Verbindungsfunktion zum Oberamt und zum Kanton zu testen. Dies wird jeweils durch Tobias Christ und Silvia Kaspar erledigt. Die Zusammenarbeit zwischen dem Wahlbüro, der Gemeindeschreiberin und der Dorfweibelin zeigt, wie wichtig Teamarbeit in der Gemeinde ist.

Meinrad Studer und Tamara Berger

Informationen aus der Werkkommission Hauenstein-Ifenthal

Die Werkkommission Hauenstein-Ifenthal hat beschlossen, künftig regelmässig im Dorfspiegel über aktuelle Projekte und Vorhaben zu berichten. Ziel ist es, die Bevölkerung transparent über laufende Arbeiten und Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten und einen Einblick in die Tätigkeiten der Kommission zu geben.

Nationaler Sirenentest am 05.02.2025

Am 05.02.2025 wird der Nationale Sirenentest durchgeführt. Zwischen 13.30 und 13.45 Uhr werden die Sirenen im ganzen Land getestet, um die Funktionsfähigkeit des Alarmsystems sicherzustellen. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung, da es sich lediglich um eine Übung handelt.

Status über die Rankbrünelistrasse

Die Arbeiten an der Rankbrünelistrasse sind noch im Gange. Wir stehen in engem Austausch mit den beteiligten Unternehmen, um die verbleibenden Arbeiten erfolgreich abzuschliessen. Unser Ziel ist es, die Strasse so bald wie möglich wieder einwandfrei für die Bevölkerung befahrbar zu machen.

Belchen-Südstrasse Richtung General-Wille-Haus

Wie viele sicherlich bemerkt haben, befindet sich die Belchen-Südstrasse Richtung General-Wille-Haus von der Challhöchi in einem katastrophalen Zustand. Wir werden dieses Problem im Februar aktiv angehen und erste Besichtigungen mit allen Beteiligten durchführen. Unser Ziel ist es, die Strasse so schnell wie möglich wieder instand zu setzen, damit sie für die Bevölkerung sicher und einwandfrei befahrbar wird.

Robi-Dog beim Restaurant Pintli

Bei einem Verkehrsunfall beim Restaurant Pintli wurde der Robi-Dog so stark beschädigt, dass er nicht mehr benutzbar ist. Wir stehen in Kontakt

mit den zuständigen Stellen, wie den Versicherungen, um möglichst bald Ersatz zu beschaffen. Bis dahin bitten wir um etwas Geduld und appellieren an alle Hundehalter, die Hundekot-Beutel mitzunehmen und im nächsten Robi-Dog zu entsorgen. Bitte werfen Sie die Beutel nicht in die Felder oder lassen Sie sie am Strassenrand liegen – herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Lindenbäume beim Dorfplatz

In der ersten Januarwoche wurden die Lindenbäume auf unserem Dorfplatz zurechtgeschnitten. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das Ergebnis vor Ort zu besichtigen.

Herzlichen Dank an Andreas Nussbaumer

Die Werkkommission der Gemeinde Hauenstein-Ifenthal spricht Herrn Andreas Nussbaumer ihren herzlichen Dank aus. Über viele Jahre hinweg hat er den kleinen Winterdienst mit grossem Engagement und höchster Zuverlässigkeit übernommen und zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Per 31. Dezember 2024 tritt Herr Andreas Nussbaumer aus dem Winterdienst zurück. Sein Einsatz hat wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Wege auch in der kalten Jahreszeit sicher und begehbar blieben.

Die Werkkommission wird zur gegebener Zeit zur Nachfolge von Andreas Nussbaumer informieren.

Wir danken Herrn Andreas Nussbaumer nochmals für seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute, viel Gesundheit und Freude!

Werkkommission der Gemeinde Hauenstein-Ifenthal

*Eure Werkkommission Hauenstein-Ifenthal
Tobias Christ, Aktuar*

Bürgergemeinde Hauenstein-Ifenthal



Erfolgreiche Einbürgerungsaktion für Einwohnerinnen und Einwohner mit Schweizer Bürgerrecht 2024

Am 18. November 2024 fand die Bürgergemeindeversammlung statt. Neben der Genehmigung des Voranschlags 2025 waren weitere Einbürgerungsgesuche traktandiert. Der Bürgerrat legte nochmals eine Reihe von Gesuchen zur Genehmigung vor. Allen Bewerbern wurde einstimmig das Bürgerrecht verliehen.

Erfreulicherweise konnten bei dieser Aktion insgesamt 18 Erwachsenen sowie 14 Kindern

das Bürgerrecht von Hauenstein-Ifenthal verliehen werden.

Die Bürgerrechtsurkunden werden anlässlich der Rechnungsgemeindeversammlung vom Dienstag, 6. Mai 2025 um 19.30 Uhr im Pfarreiheim verliehen.

Anschliessend freuen wir uns bei einem Apéro mit den Neubürgerinnen und Bürgern anzustossen.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung erfolgt jeweils im Niederämter-Anzeiger.

Herzliche Einladung an alle Bürgererinnen und Bürger von Hauenstein-Ifenthal.

Der Bürgerrat

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen



Einwohnergemeinde Wisen SO

Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen SO
Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91
kanzlei@wisen.ch, Öffnungszeiten:
Kanzlei: Dienstag 14.00-16.00, Donnerstag 19.30-20.30

Bau- und Umweltkommission

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung ein Mitglied in der Bau- und Umweltkommission. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 20. Februar 2025 an:

Paul Hecht, Gemeindepräsident Wisen,
Ausserdorfstrasse 72, 4634 Wisen
paul.hecht@bluewin.ch, 079 / 911 85 93

und/oder an:

Stefan Platzer, Gemeindeschreiber Wisen, Ausserdorfstrasse 72, 4634 Wisen
kanzlei@wisen.ch, 062 / 293 64 90

Wahl- und Abtimmungs Sonntag

Gerne erinnern wir alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner an die bevorstehenden Wahlen vom 9. Februar 2025 und appellieren dazu, vom Wahl- und Stimmrecht Gebrauch zu machen.



Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute zum

90. Geburtstag

am 14. Februar 2025, Anrig-Nussbaumer Frida Maria

80. Geburtstag

08. April 2025, Kunz-Mathiuet Ida

75. Geburtstag

14. März 2025, Schenker Hugo

70. Geburtstag

25. März 2025, Müller-Casanares Josefina Chua
08. April 2025, Hugentobler Hanspeter

65. Geburtstag

14. Februar 2025, Von Arx Marina
16. Februar 2025, Deutschmann-Fischer Regula
18. März 2025, Nagel-Enderli Marlis



Geburten

Zwei kleine Engel haben sich entschlossen, zu Euch zu kommen. Herzlich Willkommen und viel Freude wünschen wir den glücklichen Eltern:

- Kempf Louie am 19.11.2024, Zwillmatt 55
- Meister Lars Levin am 11.12.2024, Hauptstrasse 70

Todesfälle

Am 23. Dezember 2024 ist Herr Huber Georg Franz verstorben. Es tut weh, wenn man sich an Momente erinnert, die es so nicht mehr geben wird. In diesem Sinne wünschen wir der Witwe sowie der Trauerfamilie unser aufrichtiges Beileid.

Zuzüge

- Furrer Noël per 28.11.2024, Hupp 51
- Jurenda Daniel per 19.12.2024, Hauptstrasse 244
- Oehler Janine per 16.12.2024, Hauptstrasse 244
- Schefer Christian Wei Hien per 31.12.2024, Rainackerweg 133
- Schefer Bettina Caharina per 31.12.2024, Rainackerweg 133
- Schefer Amy Claire per 31.12.2024, Rainackerweg 133
- Schefer Dave Mathieu per 31.12.2024, Rainackerweg 133

Wegzüge

- Welti Tobias per 27.11.2024 nach Heinrichswil

Einwohnerzahlen per 31.12.2024

- Einwohner insgesamt 442 Personen
- röm.-katholisch 114 Personen
- Reformiert 79 Personen
- Ausländer 35 Personen
- Weiblich 222 Personen
- Männlich 220 Personen

Wahlen Gemeinderat

Die Wahlauftrufe der Einwohnergemeinde Wisen sowie der Bürgergemeinde Wisen wurden in der Woche 04/2025 im Niederämter Anzeiger publiziert. Alle Mitglieder des Gemeinderats Wisen haben sich bereit erklärt, ihr kommunales Amt in der nächsten Legislaturperiode 2025 – 2029 weiterhin auszuüben. Somit sind im Gemeinderat Wisen keine Vakanzen zu besetzen! Auf eine Wählerversammlung wird verzichtet.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern aus Wisen einen guten Start ins neue Jahr 2025!

4634 Wisen, 9. Januar 2025
Gemeindeschreiber Stefan Platzer

Neues aus dem Familienverein Wisen



Der Familienverein hat jetzt eine Webseite:
<https://www.familienverein-wisen.ch>

Schaut gerne rein. Ihr findet Infos über die Spielgruppe und den Mittagstisch. Ebenfalls gibt es nützliche Links und Tipps rund um Wisen.

Neue Angebote werden laufend ergänzt. Ideen und Anregungen, wie auch neue Mitglieder, nehmen wir dankend entgegen.

Es grüsst der Familienverein

Kontakt:
rachel.jaeger@familienverein-wisen.ch

Spendenkonto:
IBAN CH86 8080 8009 2075 0200 8



Römisch-katholische Kirche, Pfarrei St. Josef Wisen, Pastoralraum Olten

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt *KIRCHEheute* nachschauen, ob die Anlässe und Gottesdienste wie hier beschrieben stattfinden werden. Diese Homepage zeigt die vielen Aktivitäten auf.

In unserer Dorfkirche liegen einige Flyer auf für die Anlässe im Pastoralraum, wie Konzerte, Jassen, Zusammen Essen usw.

Aus dem Pastoralraum

Seit dem 18. Januar ist Bruder Leonhard auch in Wisen tätig.

Pfarrei St. Josef Wisen

Eltern Gebet

Wir beten kurz in der Kirche, für Kinder, Jugendliche und unsere Familie. Im Anschluss Gemeinschaft im Pfarrsäli.

Im Februar am Donnerstag 27. und im März am Donnerstag 20. Jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche. Alle sind eingeladen egal welche Konfession oder Keine, es geht um das Gebet mit den positiven Gedanken.

Patrozinium

Am 19. März ist der Seppitag.

Früher in Wisen ein Feiertag. Die vielen Josefs hatten ihren Namen vom Kirchenpatron unserer Dorfkirche dem heiligen St. Josef.

Da der 19. März kein Feiertag mehr ist, wird dem Heiligen am Sonntag gedacht. Der Festgottesdienst ist am 16. März um 10.00 Uhr, geplant mit dem Kirchenchor St. Mauritius Trimbach. Das ist auch ein Konzert, gerne dürft ihr da mitmachen und unter Anderem die Musik genießen.

Rückblick

Rorate Andacht

Am **12. Dezember um 06.15 Uhr** startete der Tag mit einer Rorate Andacht in unserer Dorfkirche. In der mit Kerzen erleuchteten Kirche wurde kurz gebetet. Im Anschluss wurde im Pfarrsäli ein reichhaltiges Frühstück angeboten.

Adventsfenster an der Kirche

So mitten im Dorf war das beleuchtete Turmfenster eine Augenweide unserer Dorfkirche. Natürlich auch die vielen Lichter rund um die Kirche.



Konzert in der Dorfkirche

Am Montag 23. Dezember spielte das Duo Giovanni in der Kirche St. Josef.

Und hiermit ein herzliches Dankeschön für die schöne Musik und die prall gefüllte Kirche. Ist das schön, wenn so viele Menschen zusammen kommen und geniessen was in der Kirche geboten wird.

Auch die Gottesdienste bieten eine Möglichkeit, mit Musik meistens vom Weltbekannten Organisten Francesco Pedrini.

Gottesdienste in der Pfarrei und Kirche St. Josef in Wisen

Samstag 15. Februar

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 27. Februar

19.00 Uhr Elterngebet

Sonntag 16. März Patrozinium

10.00 Uhr Festgottesdienst

Kirchenchor Trimbach

Donnerstag 20. März

19.00 Uhr Elterngebe

Rita Bloch

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Olten



Hauenstein–Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchengemeinde. Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch, im «Kirchenbote» u. im Niederämter.

Kontaktperson

Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch
Siân Surer, diakonische Mitarbeiterin,
062 295 42 12, sian.surer@ref-olten.ch

Jass-Nachmittag

13. und 27. März, 14.00 – 17.00 Uhr im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach.
Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Infos: Ursula Brechbühler, 062 293 28 24

Ladies-Night

Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach

Auftanken und einander ermutigen, inspirierende Inputs und kraftvolle Gemeinschaft erleben – all dies erwartet dich an der Ladies-Night. Wir besuchen das Zündholz-Museum in Schönenwerd.

Die Besammlungszeit wird in Kürze auf der Homepage aufgeschaltet.

Dienstag, 18. März, 19.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach

Wir kochen gemeinsam ein Rezept mit biblischen Zutaten. Lasst euch überraschen!

Crea-Gottesdienst

Sonntag, 9. März, 10 Uhr, Johanneskirche Trimbach

Der "etwas andere Gottesdienst" mit viel Musik und kreativen Elementen wird vom Crea-Team und Pfarrer Andreas Haag gestaltet. Anschliessend Chilekafi.

Büchertauschbörse.

Samstag, 22. Februar und 29. März, 10.00 bis 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Winznau

Einmal im Monat am Samstag öffnen sich im Kirchgemeindehaus in Winznau die Türen zur Büchertauschbörse. Die vielen kostenlosen Bücher, DVDs und Hörbücher aus zweiter Hand laden zum Stöbern und Verweilen ein. Die Kaffeestube ist in dieser Zeit geöffnet. Infos: Sandra Bieri, 062 293 16 89.

Silberdistel

Dienstag, 18. Februar, 14.15 Uhr, Johannes-saal, Trimbach.

Thema: Das Solothurnerlied und fröhliches Singen mit Mario Ursprung. Der gebürtige Trimbacher Mario Ursprung berichtet uns Spannendes über die Entstehung und die musikalische Geschichte des Solothurnerliedes. Ausserdem singen wir beschwingte Lieder und erleben einen fröhlichen Nachmittag.

Dienstag, März, 14.15 Uhr, Johannessaal, Trimbach.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen...“ – Begegnung mit Dietrich Bonhoeffer.

Pfarrer Peter Henning stellt uns aus Anlass des 80. Todestages das Leben und Wirken des grossen Theologen Dietrich Bonhoeffer vor – mit Bildern, einer Spielszene zusammen mit seiner Frau Anita und eindrücklichen Gedanken.

Gospelchor Trimbach

Gospelworkshop in Trimbach

Am 15. und 16. März findet wieder ein Gospelworkshop in der Johanneskirche Trimbach statt.

Er wird geleitet von Fábio Guedes, der ursprünglich aus Brasilien kommt und in brasilianisch-amerikanischen Kirchen mit intensiver Prägung durch Gospelmusik aufgewachsen ist. Er bringt über 20 Jahre Erfahrung in der Gospelmusik sowie anderen Musikstilrichtungen mit.



Am Samstag werden Gospels eingeübt! Als Abschluss feiern wir am Sonntag um 10 Uhr einen Gospel-Gottesdienst.

Der Pfarrkreis Trimbach und der Gospelchor Trimbach laden Gospelinteressierte und Singbegeisterte jeglichen Alters und musikalischer Fähigkeiten herzlich ein. Englisch- oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung mit Namen, Adresse, Telefon und Mail an: karin.durand@ref-olten.ch, 079 850 80 60.

Kosten für den Workshop: 50 Franken für Mitglieder der Ref. Kirchgemeinde Olten; 80 Franken für Nichtmitglieder

Zeit: Samstag, 15. März, 10 bis 17 Uhr und Sonntag, 9 bis 11.15 Uhr, Johanneskirche Trimbach

Konzert

Sonntag, 23. Februar, 17 Uhr, Johanneskirche Trimbach

Yannick Wey, Trompete und Yuliya Voigt, Orgel spielen Werke von:

Johann Nicolaus Bach, (1669 - 1753) Prélude in G aus ‚Der Jenaische Wein- und Bierrufer‘

Alan Hovhaness (1911–2000) Prayer of St. Gregory

Einar Sark (1921–2005) Toccata Primi Toni op. 11

Valentin Haußmann (c.1650 - c.1514) Aus Rest von polnischen und anderen Tänzen:

Gabriel Fauré (1845–1924) Pie Jesu Domine

Johann Sebastian Bach (1685–1750) Oh Mensch beweine dein Sünde gross BWV 622 für Orgel

Johann Sebastian Bach (1685–1750): Concerto in D-Dur nach Vivaldi

Eintritt frei - Kollekte

Die beiden Musiker und der Pfarrkreis Trimbach laden herzlich ein zu diesem eindrücklichen Konzert.

Andreas Haag

Landfrauenverein Olten und Umgebung

Landfrauen – Frauen vom Land

Unser Verein besteht seit bald 100 Jahren und umfasst die Gemeinden Olten, Starrkirch-Wil, Dulliken, Wangen, Rickenbach, Trimbach, Hausenstein und Wisen. Während all den Jahren hat sich vieles verändert, so auch bei unseren Vereinsaktivitäten. Einige Kurse sind völlig aus der Mode geraten. Doch unverändert bleibt: das Zusammensein mit gleichgesinnten Frauen.

Zu unseren Stärken zählen Interesse und Offenheit an Neuem, Freude am Handwerk. Kurz-Ausflüge zum Plausch oder zur Weiterbildung sind ebenfalls beliebt. Themen über Natur wie Blumen-/Kräuterwissen, Gesundheit, stossen auf Interesse. Das handwerkliche Geschicklichkeit kommt ebenfalls ins Spiel sei es beim Töpfern, Kochen, Backen, Herstellen von Dekos, Handlettering, Bauen von Vogelhäuschen, usw. Die Möglichkeiten zum Zusammensein sind noch lange nicht alle ausgeschöpft...

Zudem steht nebst der Generalversammlung und der Herbstversammlung eine Vereinsreise auf dem Jahresprogramm.

Landfrauen kennenlernen, Landfrauenkurse besuchen, oder einfach mal ein Schnupperprogramm erhalten? Super, dann einfach melden per Mail bei der Präsidentin:

Martina Nussbaumer, zwillmatt@bluewin.ch



800 Jahr Feier Wisen 2026

Ein wunderbar sonnig-winterlicher Neujahrs-Tag mit Blick von der Hangenmatt auf ein herrlich verschneites Wisen. So startete die erste Sitzung des final zusammengesetzten Organisations-Komitees für die 800 Jahr Feier Wisen im 2026. OK Präsident Roland Nussbaumer stellte auf dem Aussichtspunkt die notwendige Infrastruktur - sein mit Tischen und Stühlen ausgestatteten Traktor-Anhänger - als Sitzungszimmer bereit. Ein besonderes Fest verdient einen besonderen Start.

Es war nicht ganz einfach, das OK-Präsidium zu besetzen. Roland Nussbaumer besitzt – unter anderem als ehemaliger Feuerwehr-Kommandant – zweifellos die notwendigen Führungs-Qualitäten, und es ist ein Glücksfall, dass er sich für diese intensive Aufgabe zur Verfügung stellt. Wer kennt Wisen und sein Volk besser als er?

Vorbereitungen haben bereits im September des vergangenen Jahres begonnen. Vize-Präsident Dominic Meier (Vize im Gemeinderat und im OK) hat in drei Sitzungen mit Behörden-Mitgliedern des Einwohner-, Bürger und Kirchgemeinderates sowie Vereins-Vertretungen den Weg für das OK bereits geebnet.

Unser Ziel: wir organisieren für Euch und uns eine in positiver Erinnerung bleibende 800-Jahr Feier! und Wunsch ist, dass sich die Dorfbevölkerung sowie die Nachbarn aus den umliegenden Gemeinden im Kanton Solothurn und Baselland wieder näher kommen.

Im Jubiläumsjahr 2026 sind verschiedene kulturelle Anlässe auf das Jahr verteilt vorgesehen, welche im Speziellen die Dorfbevölkerung ansprechen mögen.

Die grosse Jubiläums-Feier findet vom 18. – 20. September 2026 statt.

Fixe Daten sind:

14. Mai 2026 gemeinsamer Banntag mit Läufe-fingen und 18. - 20. September 2026 grosses Ju-biläumsfest auf der Munimatte .

Detaillierte Programm-Planungen sind in „heftiger“ Vorbereitung. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Freuen Sie sich auf ein besonderes Jubiläumsjahr zum 800. Geburtstag von Wisen!

Organisations Komitee

Das erweiterte OK präsentiert sich wie folgt:

OK Präsident	Nussbaumer	Roland
Vize-Präsident, Sponso-ring	Meier	Dominic
Sekretariat	Looser	Irma
Unterhaltung	Bloch	Erich
Bau	Huguenin	Yanick
Bau	Hugentobler	David
Festwirtschaft	Gysin	Thomas
Erweitertes OK		
Werbung / Tombola	Petschen	Anna
Finanzen	Huguenin	Beatrice
Personal	Christ	Stephan
Festschrift	Christ	Fridolin
Markt / Kinderprogramm	Jäger	Rahel
Festgottesdienst	Christ	Patrick
Jahresprogramm	Hecht	Paul
Homepage	Bitterli	Regula
Bar	Macagnino	Massimiliano

Für das OK 800 Jahr-Feier Wisen:

Roland Nussbaumer, Präsident
Irma Looser, Sekretariat

Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal und Wisen

Raus in die Natur – Besuch bei den Jägern

Am 3. Dezember 2024 sammelten sich 62 Schulkinder und 8 Lehrpersonen für einen besonderen Anlass im Schulhaus in Wisen. Passend zum Jahresthema "Use id Natur" organisierte die Arbeitsgruppe «Jahresmotto» einen Morgen mit den Jägern des Reviers Trimbach Frohburg.



«Die Ausbildung des Jägers ist anspruchsvoll und dauert 2 Jahre»

Während sich die Jäger mit ihren Helfern beim Jagdhaus auf den Anlass vorbereiteten, wurden die Schülerinnen und Schüler mit einem stimmungsvollen Naturlied im Schulhaus empfangen und anschliessend in drei Gruppen eingeteilt, um an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.

In ihrer Gruppe gestalteten die Kinder kreative Bilder zum Thema Jagd. Diese Kunstwerke wurden später zu einer Wimpelkette zusammengesetzt und den Jägern als Andenken überreicht.

«Hört ihr die Musik im Wald?»

Um 9.15 Uhr machte sich die ganze Schule auf den Weg in Richtung «Jägerhüsli», wo wir mit Jagdhörnern musikalisch empfangen wurden. Nach der Begrüssung durch den Jagdleiter Toni von Arx, offerierten uns die Jäger zur Stärkung Tee, Nüsse, Früchte und liebevoll zubereitete Honigschnitten.

Gestärkt und energiegeladen verteilten sich die Gruppen auf die Informationsposten zu den Themen «Wildtiere bei uns» – «Spuren suchen im Wald» und «Ausbildung und wichtige Aufgaben des Jägers»!

Das Gewehr wurde auf Wunsch der Schule zu

Hause gelassen, denn der Fokus sollte auf wichtige weitere Aufgaben des Jägers gerichtet werden.



Wissen Sie zum Beispiel,

...dass die Ausbildung zum Jäger zwei Jahre dauert?

...dass die Jäger mithelfen die Schäden an Kulturen gering zu halten und sie bei Nichteinhalten dem Landwirt eine Abfindung zahlen müssen?

...warum Tiere im Winter nicht kalt haben und dass die Amsel eine Stunde vor Sonnenaufgang singt?

...was Trittsiegel oder Pass bedeuten?

...dass Rehe am liebsten Eiben fressen und der Jäger hilft Pflanzen im Wald zu schützen?

Dies und noch viel mehr konnten die Kinder mit sichtbaren Beispielen im Wald erfahren.



Gesättigt an Informationen, aber mit hungrigen Bäuchen versammelten sich am Mittag alle wieder bei der Feuerstelle vor dem Jägerhaus.

Die Bläsergruppe eröffnete das Mittagsbuffet, welches zu unserer Überraschung von den Jägern spendiert wurde. Die Kochgruppe des Jagdvereins Trimbach-Frohburg verwöhnte uns mit «Hörnli und Gehacktes», wovon viele nicht nur aus Hunger nochmals einen Nachschlag nahmen. Gestärkt vom feinen Mittagessen wärmten sich einige Kinder im gemütlichen Jägerhaus auf oder erkundeten das Waldgelände rund um die Hütte. Zwischendurch blinzelte uns auch immer wieder die Sonne aus den Wolken zu.

Bevor es wieder auf den Heimweg ging, durften wir noch einer Rehkitzrettung-Demonstration mittels Drohne und Wärmekamera beiwohnen. Dies war ein grosses Highlight für alle. Müde, aber glücklich zog die Schulgruppe schlussendlich in Richtung Schulhaus zurück,



von wo die Kinder nach Hause entlassen wurden.

Zurück bleibt ein eindrücklicher Morgen mit vielen Informationen und die Bewunderung für das spannende, verantwortungsvolle Hobby des Jägers. Auch die Gastfreundschaft der Jagdgruppe Trimbach-Frohburg in ihrem gemütlichen Jägerhaus und die Bereitschaft sich die Zeit zu nehmen, um den Schülerinnen und Schülern ihre wertvolle Arbeit näherzubringen werden wir nicht so schnell vergessen.

Ein besonderer Dank gilt Stephan Christ für die detaillierte Mitorganisation des Anlasses, Daniel Blaser für das feine Mittagessen und Martin Rohner für die professionelle, spannende Drohnedemonstration.

Weidmannsheil!

Die Arbeitsgruppe «Jahresmotto»

Brass Band Wisen



Adventskonzert

Am 15. Dezember fand unser Adventskonzert in der Mehrzweckhalle statt. In diesem Jahr durften wir erfreulicherweise auch die Future Band willkommen heissen, die mit ihren mitreissenden Klängen das Programm bereicherte.

Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt – ein beeindruckender Publikumszuspruch, der uns grosse Freude bereitete und die vorweihnachtliche Atmosphäre noch verstärkte. Mit unseren Brassklängen gelang es uns, das Publikum für einen kurzen Moment in eine besinnliche und weihnachtliche Stimmung zu versetzen und sie mit unserer Musik zu verzaubern. Besonders begeistert waren die Zuhörenden von dem Stück „Novella“, bei dem unsere beiden Solisten, Yanick und Kevin Wagner, mit ihren Klängen brillierten und das Publikum in ihren Bann zogen.

In diesem Jahr führte Irma Looser charmant durch das abwechslungsreiche Programm.

Nach dem Konzert luden wir die Gäste herzlich zu einem geselligen Apéro ein, bei dem selbstgebackene „Chrömlis“ und duftender Glühwein serviert wurden. An den grossen Finnenkerzen draussen konnten sich die Besucher aufwärmen und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern und Passivmitgliedern bedanken, die uns auch im Jahr 2024 finanziell



unterstützt haben und ohne deren Hilfe solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Eine Woche später trafen wir uns zum kulinarischen Jahresabschluss bei einem köstlichen Fondue im Restaurant Sonne. Nun proben wir bereits wieder für unser Jahreskonzert am 10. Mai in Wisen, sowie für das Kantonale Musikfest in Laufen (BL).

Svenja Läuchli

Unsere nächsten Anlässe

10. Mai 2025:
Jahreskonzert zusammen mit der Future Band

24. Mai 2025:
Kantonales Musikfest in Laufen (BL)
mit der Future Band

Future Band - Die Jugendmusik am Wisenberg



Jahresbericht der Future Band 2024

Im Januar 2024 haben wir mit unseren neuen Co-Dirigenten, Maria Zumbrunn und Matthias Strub, gestartet. Wir sind sehr froh darüber, eine solch kompetente und engagierte Ablösung für Roger gefunden zu haben.

Erster Auftritt unter neuer Leitung

Am 23. März hatten wir bereits unseren ersten Auftritt unter der neuen Leitung am Jahreskonzert des Musikvereins Buckten. Souverän präsentierten wir unsere Stücke und erhielten viel Lob für unseren Auftritt. Nach dem erfolgreichen Konzert ging es direkt weiter mit intensiven Proben für den Jugendmusiktag in Neuendorf, der am 25. Mai stattfand.

Jugendmusiktag Neuendorf

Vor unserem Auftritt stärkten wir uns beim Mittagessen, um dann mit voller Energie auf die Bühne zu treten. Mit dem Marsch "Orion", dem Bassposaunen-Solo "Way Down Blues", präsentiert von Aurelio Huber, und dem Stück "Indian Fire" zeigten wir unser musikalisches Können und begeisterten das Publikum mit unserer Per-

formance. Der Experte, Jan Müller, lobte unseren gelungenen Auftritt und teilte hilfreiche Ratschläge mit, wie wir uns weiter verbessern können.

Danach belohnten wir uns mit einer wohlverdienten Glace und genossen den restlichen Tag in vollen Zügen. Am Abend fand schliesslich die Rangverkündigung statt, bei der die Spannung spürbar war. Mit stolzen 96 Punkten sicherten wir uns in der Kategorie B den ersten Platz. Die Freude über diesen Erfolg war riesig, besonders da es der erste Wettbewerb unter der neuen Direktion von Maria Zumbrunn und Matthias Strub war.

RMS-Jubiläum in Buckten

Im Juni feierten wir gemeinsam mit dem Schlagzeugensemble von Michael Deusch, das Jubiläum der Regionalen Jugendmusikschule Sissach in Buckten. Einer gut gefüllten Halle wurden dabei sommerliche Klänge präsentiert. Highlight des Abends war sicherlich das Gesamtspiel mit dem Schlagzeugensemble zusammen wo wir einen Samba zum Besten gaben. Alles in allem ein gelungener Abschluss des Halbjahres.

Auftritt an der Veteranentagung und auf dem Dietisberg

Nach unserer Sommerpause starteten wir am 18. August mit einem Auftritt an der Veteranentagung in Trimbach und auf dem Dietisberg. Die positive Resonanz des Publikums motivierte uns, weiterhin an unserem Repertoire zu arbeiten.

Future Band Lager

Nach einigen weiteren Proben folgte Ende September endlich das langersehnte Future Band Lager. Dieses Event war ein Highlight im Kalender aller Mitglieder und eine willkommene Gelegenheit, nicht nur musikalisch, sondern auch als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.

Am 28. September brachen wir mit rund 25 Jugendlichen unter dem Motto «Future Band goes Disney» ins Future Band Lager nach Saas Grund auf. Am Sonntag nach dem Gottesdienst, spielten wir vor der Kirche und hatten am Nachmittag Registerproben, gefolgt von einem unterhaltsamen Casinoabend. Bei einer Wanderung nach Saas Almagell genossen wir leckere gegrillte Cervelats. Intensive Proben prägten die Tage, doch abends entspannten wir uns bei dem Disney-Film "Die Schöne und das Biest". Ausserdem boten sich Gelegenheiten für sportliche Aktivitäten wie Fussball- und Volleyballturniere. Ein Höhepunkt war unser traditioneller Lagerball in bunten Disneykostümen. Schliesslich fand unser Lagerkonzert statt, eröffnet von der Regionalen Jugendband Liestal, bei dem wir eine Auswahl an Disney-Songs präsentierten und das Publikum mit gemeinsamen Darbietungen begeisterten.

Bereits zwei Wochen nach unserem Lager fand unser erstes Lagerkonzert in Wisen statt. Die Vorfreude und Aufregung waren gross und die Aufführung war ein voller Erfolg. Eine Woche später folgte das zweite Konzert in Läuelfingen, bei dem wir auch Tonaufnahmen gemacht ha-

ben. Diese Konzerte waren nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, unser Können zu zeigen, sondern auch ein schöner Abschluss des Lagers.

Für das gelungene Ergebnis dieser Lagerkonzerte war eine umfassende Organisation erforderlich. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Registerleitenden, die mit viel Engagement und Hingabe gearbeitet haben. Unser Dirigenteam, bestehend aus Maria Zumbrunn und Matthias Strub, hat uns mit ihrer musikalischen Leitung hervorragend unterstützt. Auch dem Organisationsteam des Lagers gilt unser grosser Dank für die Planung und Durchführung der Veranstaltungen.

Adventskonzert mit der Brass Band Wisen

Am 15. Dezember fand das Adventskonzert zusammen mit der Brass Band Wisen statt. Die Halle war bis auf den letzten Platz besetzt – ein riesiger Publikumsaufmarsch, was uns grosse Freude bereitete. Mit unseren Brassklängen konnten wir das Publikum für einen kurzen Moment in weihnachtliche Stimmung versetzen und verzaubern.

Wir freuen uns sehr auf ein weiteres spannendes Jahr mit der Future Band mit tollen Konzerten und Anlässen unter der musikalischen Leitung von Maria und Mats und bedanken uns für ihr unglaublich grosses Engagement.

Svenja & Pascal

Unsere nächsten Anlässe

10. Mai 2025:

Jahreskonzert mit der Brass Band Wisen,
in der Mehrzweckhalle Wisen



Skiliftverein Gsahl Hauenstein

Was lange währt.....

Die gut besuchte 38. Generalversammlung (GV) des Vereins Skilift Gsahl war in zweifacher Hinsicht ein Novum. Denn zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins führte mit Sarah Manini eine Frau durch die GV. Und auch die Durchführung auf Trimbacher Boden im Restaurant Froburg war eine gelungene Premiere. In einem Punkt glich sie jedoch den beiden vorangegangenen, und dies leider in einem für einen Skiliftverein existenziellen: dem Schnee. Alles Weitere zum vergangenen Vereinsjahr hat die Präsidentin wie folgt zusammengefasst:

Es war das erste Jahr als Präsidentin und die Fussstapfen, in die ich treten durfte, sehr gross. Mit viel Motivation bin ich diese Aufgabe angegangen. Das Sommernachtsfest war dann auch gleich ein voller Erfolg. Das Wetter spielte mit und die Vorbereitungen waren perfekt verlaufen. Bis zu dem Moment, in dem mit Schrecken das Fehlen des Händöpfelsalats festgestellt wurde..... Doch trafen in diesem Moment die Besucher bereits scharenweise auf dem Festplatz ein und der Lapsus war dann auch bald vergessen.

Im Herbst wurde es langsam kälter und vor allem nasser. Der Aufbau des Skilifts fand bei so nassem und nicht optimalem Wetter statt, dass er nicht am gleichen Tag beendet werden konnte. Als Mitte November bereits der erste Schnee fiel, wurden die Hoffnungen auf einen Skiliftbetrieb geweckt. Anfangs Dezember fiel dann wieder Schnee, aber leider nicht genug, um den Lift laufen zu lassen. Im Januar wiederholte sich dies. Aber der kurzfristig beschlossene Schlittelnachmittag im Gsahl lockte viele Kinder an und im Kaffistübli herrschte Hochbetrieb. Leider blieb es bei diesem einen Nachmittag mit Schneesport im Gsahl. Die Tage wurden bereits wieder wärmer und der Skilift abgebaut. Dies jedoch bei schönstem Wetter und gekrönt mit einem wunderbaren Fondue als Dank an alle fleissigen Helfer!

Doch dann war es endlich soweit: am 23. November 2024 konnte der Skilift seinen Betrieb endlich wieder aufnehmen! Trotz eher wenig Schnee war die Piste so gut präpariert, dass sie den zahlreichen Abfahrten stand hielt. Ob die Gäste dank der neuen Homepage, der Kommunikation auf Facebook oder aufgrund der vielen Statusmeldungen auf

WhatsApp den Weg in die Skiarena Mittelland fanden wurde nicht evaluiert. Aber sie kamen und es wurde ein toller und aussergewöhnlicher früher Saisonbeginn!



Auch nicht ganz klar ist, ob Frau Holle oder doch eher Petrus Freude am Treiben im Gsahl gefunden hatte. Aber kurz vor Weihnachten konnte die Saison fortgesetzt werden. Es folgten fünf wunderbare Skitage. Ganz viele fröhliche Kinder und zufriedene Eltern! Aber

auch zahlreiche engagierte Vereinsmitglieder. Ob zur Vorbereitung des Lifts und der Piste, als «Liftmaa», als Einkäufer für das Kaffistübli oder hinter der Theke... So viele kamen um zu helfen! Und vielleicht auch ein bisschen, um selber in schönen Erinnerungen zu schwelgen und sich mit einem Kaffi Pistenblitz zu belohnen... Euch allen sei hier ganz herzlich gedankt! Und egal aus welchem Grund ihr auch immer mitgeholfen habt, eines ist sicher: der Skilift lief und der Verein lebt!!!

Und der von der Schreiberin bereits angedachte Artikel über die Daseinsberechtigung eines Skilifts bei schneelosen Wintern muss zum Glück auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.....

Auf bald im Gsahl!



Rückblick Adventsfenster Hauenstein-Ifenthal

Aufstellen des Weihnachtsbaums beim Feuerwehrlokal

Martin Hengartner und Peter Kamber waren für die Beschaffung, Aufstellen und schmücken des Weihnachtsbaums besorgt. Wie die Bilder von Erika Röthlisberger zeigen, war das mit einigem Aufwand verbunden. Das Anbringen der Lichterketten verlangte beinahe akrobatisches Geschick.



Weitere Adventsfenster

Herzlichen Dank an alle Haushalte, die ein Adventsfenster kreiert haben. Eure «Fenster» haben für eine wunderschöne Stimmung im Dorf gesorgt und die verschiedenen Umtrunke haben zu einem gemütlichen Schwatz eingeladen. Ein Dank auch der Organisatorin Judith Studer.



Adventsfenster der Einwohnergemeinde am Sonntag, 1. Dezember

Den Reigen der Adventsfenster in Hauenstein und Ifenthal eröffnete der beleuchtete Weihnachtsbaum beim Feuerwehrlokal. Trotz der kalten Witterung war der Anlass sehr gut besucht. Gemeinderätinnen und Gemeinderäte servierten den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen wunderbaren Glühwein, der stilgerecht in einem schönen Brennhafen warmgehalten wurde. Dazu wurde vom Gemeinderat Raclettkäse abgestrichen und offeriert. Der Anlass bestritten alle unentgeltlich. Der Weihnachtsbaum mit den Lichterketten wurde von der Bürgergemeinde gesponsert.

Verena Studer



Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren Hauenstein-Ifenthal



Am Donnerstag, 28. November durften wir uns zum gemütlichen Adventshocks im Pfarreiheim in Ifenthal treffen. Der mit Wichtelfiguren dekorierte Tisch war bestückt mit frischen Benzen, Mandarinen, Nüssen, Schoggi und Kerzen. Die

Organisatorin Sonja Zimmermann begrüßte uns herzlich und stimmte uns mit einem adventlichen Text ein. Schon bald wurde uns ein Teller mit heissem Beinschinken und Salat serviert .

Für musikalische Stimmung sorgte Rita Nussbaumer aus Wisen mit ihrem Schwyzerörgeli und auch der Gesang kam nicht zu kurz. Abgerundet wurde der Nachmittag mit regen Tischgesprächen sowie einem Dessert und Kaffee.

Ein Dankschön an Sonja Zimmermann, Marlis Nussbaumer und Annemarie Zenggaffinnen sowie weitem Helfenden für die stimmigen Stunden.

Bereits am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar dürfen wir uns zum Fasnachtshock treffen.

Verena Studer

Fasnachtshock Hauenstein-Ifenthal

Am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar um 14.00 Uhr im Pfarreiheim.

Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren!



Polarlicht über Wisen Nordwest Richtung Hupp



Polarlicht über Wisen Nord Richtung Zeglingen

Polarlichter über Wisen - Ein magisches Schauspiel in der Neujahrsnacht

Polarlichter – ein Phänomen, das normalerweise den hohen Norden zielt – sind immer mal wieder in der Schweiz sichtbar. Tatsächlich gab es 2024 gleich zwei spektakuläre Sichtungen, im Mai und Oktober. Noch ahnungslos, wie sehr mich diese Himmelserscheinungen faszinieren würden, habe ich die erste Sichtung verpasst. Doch seitdem mich die spektakulären Bilder nicht mehr loslassen, bin ich begeistert und durchforste täglich Apps und Foren, um keine Gelegenheit mehr zu verpassen. Bereits im Oktober hatte ich das Glück, durch kleine Wolkenlücken die Lichter mit blossem Auge zu sehen.

Die zweite Chance kam schneller als erwartet. In der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar ging ich bereits nach Mitternacht auf Sichtungstour – jedoch ohne Erfolg. Doch als die geomagnetischen Werte am Abend des 1. Januars wieder anstiegen und Sichtungen auf Webcams von Bergen wie der Rigi gemeldet wurden, packte ich nach der Einschlafbegleitung meiner drei Töchter meine Kamera und fuhr zum Parkplatz bei der Froburgstrasse. Gegen 19:30 Uhr stieg ich auf eine Anhöhe und richtete meine Kamera nach Norden. Zwar war mit blossem Auge nichts zu erkennen, doch die Kamera zeigte mit den richtigen Einstellungen nach 20 Uhr ein beeindruckendes Bild: Ein SAR-Bogen, eine seltenere Variante des Polarlichts, spannte sich über den Himmel.

Wie entstehen Polarlichter?

Polarlichter, auch Nordlichter oder Aurora Polaris genannt, entstehen, wenn elektrisch geladene Teilchen des Sonnenwinds auf die Erdatmosphäre treffen. Dieses Phänomen findet hauptsächlich in den Polarregionen statt, da das Erdmagnetfeld die Partikel dorthin lenkt. Bei starker Sonnenaktivität, wie sie um den Jahreswechsel auftrat, können Polarlichter auch in niedrigeren Breitengraden sichtbar werden – so wie bei uns in der Schweiz.

Der SAR-Bogen (Subauroral Arc) ist eine noch seltenere Erscheinung. Er zeichnet sich durch schmale, violette oder weissliche Streifen aus, die weniger dynamisch sind als klassische Polarlichter. Diese entstehen höher in der Atmosphäre und sind oft nur mit Kameras sichtbar.

So fotografiert ihr Polarlichter

Wenn ihr Polarlichter oder SAR-Bögen festhalten möchtet, könnt ihr das bereits mit einem modernen

Smartphone. Wichtig ist, den Nachtmodus zu verwenden (meist wird dieser automatisch aktiviert), die Belichtungszeit manuell auf mindestens 10 Sekunden einzustellen, die Bildqualität auf RAW zu setzen und eine ruhige Hand oder besser ein Stativ zu verwenden.

Noch bessere Ergebnisse erzielt ihr mit einer Spiegelreflex- oder Systemkamera, sofern ihr sie gut bedienen könnt. Sucht euch einen Platz mit möglichst wenig Lichtverschmutzung und richtet euren Blick nach Norden. Ideal ist ein Standort wie der Wisenberg mit Sicht ins Baselland oder den Aargau. Noch besser: Macht einen Aufstieg auf den Wisenbergturm, wo ich übrigens Mitte Oktober den Kometen Tsuchinshan Atlas mit blossem Auge sichten und fotografieren konnte.

Wichtig: Wenn ihr keine Sterne sehen könnt, werdet ihr auch keine Polarlichter sehen. Luft- oder Lichtverschmutzung sowie leichte Wolken können den Sensor der Kamera täuschen. Erkennt ihr nur verfärbte Wolken, hat die Kamera euch einen Streich gespielt. Die Polarlichter müssen auf dem freien Himmel zwischen den Sternen sichtbar sein.

Achtung, Suchtpotenzial!

Wer einmal Polarlichter erlebt hat, wird sie nicht mehr vergessen – und vielleicht täglich die geomagnetischen Werte checken, um keine Chance zu verpassen. Also, ihr Lieben: Schaut bei klarem Himmel nach den Sternen, richtet den Blick nach Norden, und wer weiss – vielleicht gibt es schon bald wieder ein magisches Leuchten am Nachthimmel!

Raphaela Bütschi, Wisen



Märchenwelt und Geschichten

Es war einmal ein weiser, alter König, der über ein kleines Reich regierte. Die Untertanen waren zumeist Bauern, lebten in Hütte und hatten ihr Auskommen. Dem König aber quälten düstere Gedanken, die Sorgenfalten auf seiner Stirn wurden immer tiefer. Es ihm lieb war, dass er keine Kinder hatte. Wer würde die Königskrone und den Thron übernehmen? Wer würde sein so gut begabtes Volk fortsetzen? Das war ihm vorüber, bis der alte König den Kopf zerbrach. "Nimmt doch ein kluges Kind aus dem Volk an, und erzieht es als Euren Nachfolger!" empfahlen seine Ratgeber. Der König aber zögerte. Von allen Seiten drängten ihm die Höflinge ihre Kinder auf, deren Fähigkeiten sich in höchsten Tönen priesen. Wie aber sollte sich der König davon überzeugen, welches Kind geeignet war, die Königskrone zu tragen? Eine war sicher, ein Nachfolger sollte weise und gerecht sein, aber vor allem waldfremd.

Den alten König überlegte so lange, bis er eine Lösung wusste. Er rief die Kinder aus der ganzen Umgebung zu sich und gab jedem Knaben und jedem Mädchen einige Samen in die Hand. Er sprach: "Lebt diese Samen in einen Blumentopf und betreut sie gut. Wer von euch die schönsten Blumen züchtet, den will ich als Sohn oder Tochter annehmen." Die Kinder liefen mit den Samen nach Hause. Sie verschafften sich Blumentöpfe und gute Erde, säten die Samen und betreuten sie. Und jedes Kind sah sich selbst als Prinz oder Prinzessin im königlichen Palast.

Auch Soji, einer der Knaben, wollte sich nicht bescheiden lassen. Er nahm einen guten Blumentopf, legte vorsichtig die Samen in die Erde und besorgte sie morgens und abends. Er widmete sich dem Topf seine ganze Zeit und sein ganzes Leben. Er wartete ungeduldig auf das ersten grünen Blättchen - aber vergebens. Es verging ein Woche und noch viele Tage - in seinem Blumentopf zeigte sich keine Veränderung. Er versuchte, die Samen zu säen, aber es half nichts. Der alte

alter nicht auf.

Erstlich kam der Tag, an dem der König seinen Hof besichtigen wollte. Schon in den Morgenstunden hatten sich viele Kinder auf der Strasse vor dem Palast versammelt. Sie waren alle festlich gekleidet und umklammerten ihre Blumentöpfe. Auch viele Erwachsene hatten sich eingefunden und warteten gespannt darauf, welche Blumen den Augen des Königs die schönste war. Zum Klang der Trommeln und Pfeifen bahnte sich die königliche Wache den Würdenträgern den Weg. An der Spitze schritt der König und besichtigte aufmerksam jeden einzelnen Blumentopf. Beide Seiten der Strasse waren mit wunderschönen Blumen gesäumt. Rosa Azaleen, scharlachrote Rosen, viele Glockenblumen, die grossen Kügelblumen der Pfingstrosen, leuchtend rote Lilien, Maiglöckchen, wie Perlen. Es war ein einzigartiger Anblick. Und ein leichter Wind trug den betäubenden Duft von tausend Blüten in die Umgebung. "Seht nur, allergnädigste König, das ist eine herrliche Blüte!" versuchten die Ratgeber die Aufmerksamkeit des Königs auf eine oder andere Blume zu lenken. Doch auf dem Antlitz des alten Königs bereute sich eine immer grössere Enttäuschung. Unbeteiligt sah er auf die schönsten Schöpfungen der Natur und das Ergebnis der Fleiss der kleinen Gärtner. Und die Sorgenfalten auf seiner Stirn wurden immer tiefer.

Aber einmal fesselte ihn etwas seinen Blick. Ganz am Ende der Strasse sass ein kleiner Junge und weinte. Auf dem Schloss hielt er einen grossen Blumentopf, in dem sich nichts als Erde befand. Der Kleine hiess Soji. "Führt diesen Jungen zu mir!", befahl der König. Als man Soji zu ihm brachte, fragte der König ihn streng: "Warum ist dein Blumentopf leer?" Da erzählte Soji dem König, wie sehr er sich bemüht habe, aus dem Samen eine Blume zu züchten. Aber alle Mühe sei umsonst gewesen, aus den seltenen Samen des Königs wolle nichts wachsen. Vielleicht sei das die Strafe dafür, dass er im Garten des Königs einmal Äpfel gestohlen habe, schämte sich der Kleine.

Bei der Art der Sojis sollte der König das Herz des Königs freudig geworden haben. An sich und sprach ihm, dass im Königreich öfters keinen anderen klügeren Knaben als Soji gab. Er sollte



n nicht Sohn und Thronfolger zu werden.“ Hier
 die versammelten Erwachsenen erhoben sich
 aufrief: „Woher kommt das Kind? Sollt ihr
 einen Knaben als Sohn annehmen, der nur ein
 ein Elfenkopftopf hat?“ „Hörst du nicht an,
 Untertanen!“ rief der König. „Alle Kom-
 men, die ich mit den Kindern verwechselt habe,
 vor mich gekocht. Das Kind ist also gar nicht auf-
 gekommen.“ Da verstanden die Leute die Absicht
 des Königs und schenkten ihm keine weitere

ber die Kinder mit den blühenden Blumen über-
 deckten die Augen und ihre Wangen brannten.
 Obwohl freilich auch bei ihnen waren die Samen
 nicht ausgegangen, doch aus Sehnsucht Prinz oder
 Prinzessin zu werden, hatten sie sich ihrem Begeh-
 rlichkeit genommen und insgeheim die unfruchtba-
 ren Samen mit anderen vertauscht.
 So kam Sonja zum König's Nachfolger
 So kam Nachfolger des alten Königs wurde
 König und regierte das Land genau so gerecht und
 wie die anderen Menschen in seinem Reich. Das
 gut.

*Simone Peyer, Ifenthal
 Märchenerzählerin*

Aus:
 Kindermärchen aus aller Welt Djamila Jaenike,
 Mutabor Verlag 2015

Chinderfasnacht in Wisen

Die Wisner Guggenmusik „Wisnabärg-Hüüler“
 ist bereits im Faschnachtsfieber und freut sich auf
 die schönste Jahreszeit.

Am Schmutzigen Donnerstag 27. Februar 2025
 findet in Wisen der traditionelle Chinder-Fas-
 nachtsumzug mit anschliessendem Chinder-
 Maskenball und Verpflegung statt.

Um 15:00 Uhr fällt der Startschuss zum Fas-
 nachtsumzug auf dem Schulhausplatz und endet
 bei der Zivilschutzanlage an der Aussen-
 dorfsstrasse.

Alle Schulkinder von der Kreisprimarschule
 Hauenstein-Ifenthal/Wisen mit Eltern, Grossel-
 tern, Verwandten und alle Interessierten sind
 herzlich eingeladen.

Wir von den Wisnabärg-Hüüler freuen uns auf
 ein zahlreiches Mitmachen, viele Zuschauer
 und ein gemütliches Beisammensein.



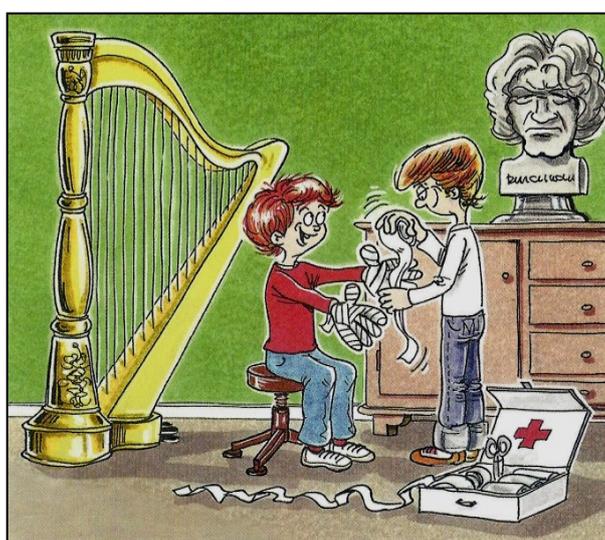
Rätsel *Spiegel*

3	5			1	8	4		7
6	1							
7			6	3	9		4	
5	4	3				6	7	9
	8		5	4	7			2
							8	5
8		9	1	2			3	4

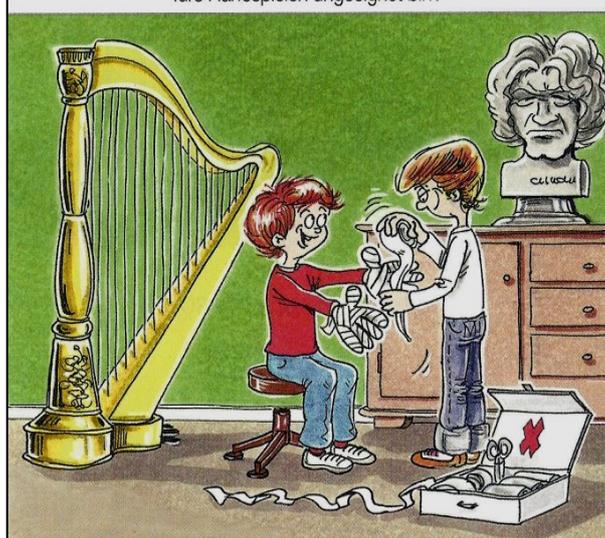
9		7				6		8
			7	6	3			
4	6	5				3		2
	8		3	4	9		6	
6	1						4	3
	7		6	1	5		8	
8		3				1	5	7
			4	3	8			
2		6				8		4

				3	4	9	2	
						1	8	5
9	5	7						
3			1	5	2			
8		2				3		1
			3	9	8			6
						7	1	9
7	4	8						
	3	9	2	6				

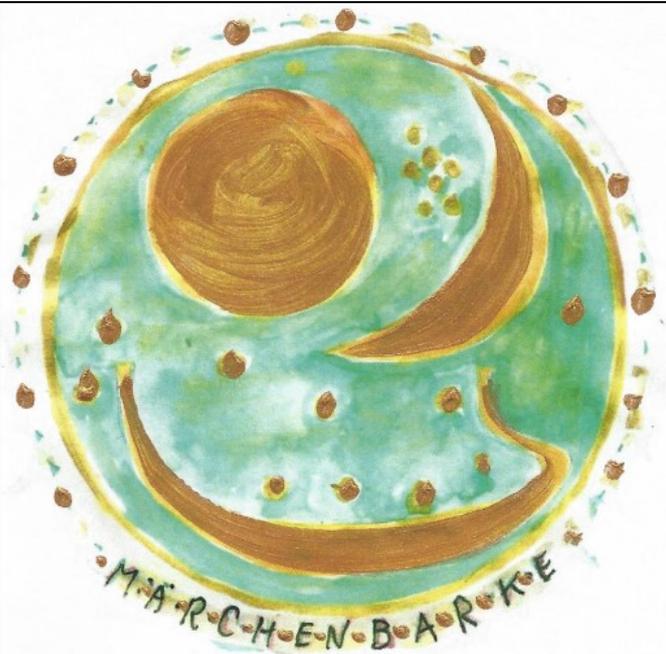
6		8	1	5		7		
			2					
	5		9	7	8			
1			8	4	9			
9		3				8		4
			5	3	2			6
			7	8	1		2	
					5			
		7		2	6			3



„Wetten, dass mir meine Eltern dann glauben, dass ich fürs Harfespielen ungeeignet bin?“



Inserate *Spiegel*



Märchen auf dem Chambersberg

Freitag 14. März 2025
20:00 - 21:00

Märchen aus dem Orient und Okzident

für Erwachsene frei erzählt von
Simone Peyer

Musik:

Didier Limat mit Harfe

Kollekte:

Richtpreis CHF 25.00

Speis und Trank:

Familie Bader serviert Käsefondue,
Imbiss, Getränke und Dessert
bis 19:30 und ab 21:00 h

Anmeldung:

für Märli und Essen erforderlich
bis 1. März 2025
bei

Simone Peyer-Vuille

Ifenthalerstrasse 72, 4633 Ifenthal,
079 477 60 87

Wegbeschreibung ab Ifenthal mit Auto
oder zu Fuss siehe Google Maps



Senioren Mittagstisch in Wisen

**13.
Februar**

Donnerstag 13.2.25
ab 12.00 Uhr
Restaurant Sonne
Anmeldung bis 7.2.25

**15.
April**

Dienstag 15.4.25
ab 12.00 Uhr
Restaurant HUPP Loges
Anmeldung bis 11.4.25

**17.
Juni**

Dienstag 17.6.25
ab 12.00 Uhr
Restaurant Löwen
Anmeldung bis 13.6.25

**21.
August**

Donnerstag 21.8.25
ab 12.00 Uhr
Restaurant Sonne
Anmeldung bis 17.8.25

**28.
Oktober**

Dienstag 28.10.25
ab 12.00 Uhr
Restaurant HUPP Loges
Anmeldung bis 24.10.25

**9.
Dezember**

Dienstag 9.12.25
ab 12.00 Uhr
Restaurant Löwen
Anmeldung bis 5.12.25

Anmeldungen bei

anna.petschen@gmx.ch

oder

076 418 49 53

Frauenturnen in Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen wie auch Ballspiele, dabei sind auch immer unsere Lachmuskeln ein Begleiter. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunde. Schau doch mal rein.

Wann: ab 15. Januar 2025

jeden 2. Mittwoch

18:30 – 19:30 Uhr

Wo: MZH Wisen

Leitung a.i.: Rita Bloch, 062 293 20 89

Turnleiterin gesucht fürs Frauenturnen

Priska von Bühren hat die Leitung abgegeben. Alle Turnerinnen möchten weiter turnen, im 2 Wochen Rhythmus, geleitet von den Anwesenden.

Wir würden uns über eine neue Vorturnerin sehr freuen, die uns Hilft den Körper beweglich zu halten.

Komm doch am Mittwoch vorbei oder melde dich bei Rita Bloch 062 293 20 89

Das passende Geschenk noch nicht gefunden ?

Hier ist die Lösung:

Echtes Wisner Baumussöl, garantiert kaltgepresst.

- Baumussöl ist wegen seines hohen Gehaltes an mehrfach ungesättigten Fettsäuren sehr gut für den Cholesterinhaushalt, schützt die Blutgefässe vor schädlichen Verengungen und senkt daher das Herzinfarktrisiko.
- Dank hohen Mengen an Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen steigert es die Muskelleistung und verbessert die Gehirnfunktion.

Ein ideales Geschenk für jede Gelegenheit:

Lecker in der kalten Küche und daher im Wohnzimmer keiner der gefürchteten Staubfänger!

Erhältlich im Glasfläschli à 5dl / 2,5dl / 2dl / 1dl

Preis: 7Fr. pro Deziliter

Fam. D. + U. Läuchli, Tel. 079 302 37 18



restaurant sonne

Daniel Bitterlin

Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Metzgete

Freitag 7.2.25

Samstag 8.2.25

Sonntag 9.2.25

Fürobemusik

Donnerstag 13.2.25

Mittwoch 12.3.25

jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

Zum Mitsingen, Tanzen und einen gemütlichen Nachmittag geniessen.

Herzlich laden ein:

Fürobemusik & Restaurant Sonne Team



JUGENDBUND
HAUENSTEIN-IFENTHAL

HÜTTENZAUBER

SAMSTAG, 8. MÄRZ 2025, AB 18 UHR
IM STEINHÜSLI HAUENSTEIN

MIT FEINEM RACLETTE UND APRES-SKI BAR

BITTE PARKIERT IM DORF UND FOLGT DEN
LICHTERN ZUM STEINHÜSLI



GENERAL WILLE-HAUS
Ifenthal

Bewirtet von November bis März 2025

Hausgemachte Suppen, Würste, kleine Dessert, sowie heisse und kalte Getränke

Öffnungszeiten:
Samstag von 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntag von 09.00 - 16.00 Uhr

Das Hüttenwart-Team freut sich auf eure Besuche.

Infos unter: sac-olten.ch/huetten/willehaus



toskhanni.com

Mehr als ein Kurs in Töpfeln

Sa, 7. - Sa, 14. Juni 2025
Sa, 14. - Sa, 21. Juni 2025
Sa, 27. Sept. - Sa, 4. Okt. 2025
Sa, 4. - Sa, 11. Okt. 2025

Alle Infos und Preise auf meiner Webseite

Skihütte Zeglingen

Saisoneröffnung Samstag 7.12.2024

- Fondue** jeweils am **Samstag**
Silvesterfeier mit Fondue Chinoise ab 19:00 Uhr.
Am Tag geschlossen
- Wildsaupfeffer** 1./2. Februar 2025
Rahmschnitzel 22./23. Februar 2025 und Spezialmenu
- Saisonschluss** Sonntag, 9. März 2025 bis 16:00 Uhr

Bei guten Schneeverhältnisse Skilift in Betrieb und Langlaufloipe gespurt sowie Skirennen am Saisonabschluss.

Öffnungszeiten:

Samstag 13:00 – 21:00 Uhr
Sonntag 10:30 – 18:00 Uhr
Sonntag bis 17:00 Uhr warme Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
www.skiriege.ch

arkadis

gemeinsam
lebensqualität
schaffen

Mütter- und Väterberatung

Das Wohl des Kindes im Zentrum

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Themen:



Wir beraten und informieren Sie in Ihrer vielfältigen Aufgabe als Eltern von Kindern bis zum Alter von fünf Jahren. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Kontaktieren Sie uns:
062 296 08 44/45 (08:00 - 10:00 Uhr)
mvb@arkadis.ch
www.arkadis.ch

Termin buchen unter:
www.mueterberatung-so.ch





**ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN**

Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

**Die
Beiz
im
Dorf
für
ALLE
Fälle!**

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

*Biker, E- Biker, Wanderer, Töff-Fahrer, Sonnenanbeter,
Spassmacher, Hungerleider, Durstige und Rastsuchende!
Spezieller Bike-Parkplatz mit Gratisstrom für E-Bikes!*

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag: 10.00 bis 22.00 Uhr

Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.

Thomas Jäggi und Team

**Restaurant Pintli Ifenthal
Belchenstrasse 78**

4633 Hauenstein Telefon: 062 293 31 51



restaurant sonne

Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und
Argentinische Fleischspezialitäten.

Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:
Weihnachtsessen - Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00

Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00

Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch



BAD RAMSACH QUELLHOTEL

durchatmen am Wisenberg



RAUS AUS DEM ALLTAG!

Seit über 500 Jahren fliesst aus unserer Hausquelle das hochwertige und anerkannte Heilwasser.

Öffnungszeiten Bad, Sauna, Dampfbad und Fitnessarena

Montag bis Freitag, 8 bis 21 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 19 Uhr

Den ganzen Tag geniessen, ohne zeitliches Limit!

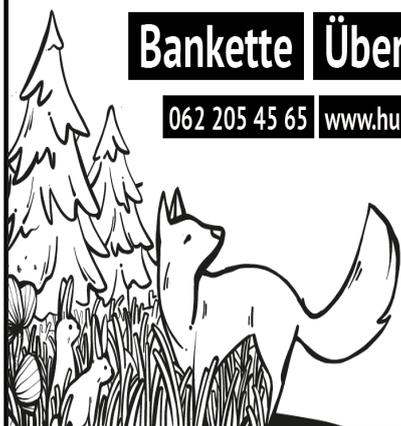
Ramsachstrasse 40, Häfelfingen
CH-4448 Läuelfingen
T + 41 62 285 15 15*, F + 41 62 285 15 00
hotel@badramsach.ch, www.badramsach.ch

BALANCE FAMILIE
das Gute Leben
www.balancehotels.ch

Gastronomie Seminare

Bankette Übernachtungen

062 205 45 65 | www.hupplodge.ch | Wisen



hupp
LODGE

Mit Freude verwöhnen wir unsere Gäste mit einer qualitätsbewussten, ausgewogenen Küche und ausserdem mit einer traumhaften Aussicht in die idyllische Landschaft auf 810 m.ü.M.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Froburg
RESTAURANT | HOTEL



Froburgstrasse 262 | 4634 Wisen
reservation@froburg-restaurant.ch
T +41 62 293 50 16 | www.froburg-restaurant.ch

Interessiert?
Kommen
Sie vorbei!

Direktverkauf ab Bauernhof

- Natura Beef Hoflädli
- Lammfleisch Gysin Elisabeth
- Freiland Eier Froburgstrasse 45, 4634 Wisen
- Wachtel-Eier 062 293 23 08

- Freiland Eier Looser Ernst & Irma
- Brennholz Föhrenhof 71, 4634 Wisen
- 062 293 23 68 / 079 757 61 25

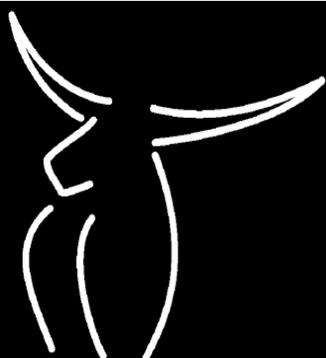
- Frische Milch Nussbaumer Roland
- Freiland Eier Zelgli, 4634 Wisen
- 079 460 38 48

Ruetihofwisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch und Bio-Weide-Schweinefleisch, Bio-Eier aus Freilandhaltung
Bio-Urdinkel Mehl, Bio-Süssmost, Honig, Schnaps

Yanick & Beatrice Huguenin
Rüthof 69, 4634 Wisen
079 291 61 45
ruehthof.wisen@gmail.com



Aus Überzeugung, Leidenschaft und mit viel Herz!
Wir haben feines reines Texas Longhorn-Fleisch im Angebot wie auch Kreuzungsfleisch Texas Longhorn x Angus!

Interessiert? Kontaktieren Sie uns!

Thomas Strub, 4633 Hauenstein-Ifenthal
079 359 16 44 // www.biotexaslonghorn.ch



FLEISCH
US DR REGION

WURSTWAREN
US EIGENER
PRODUKTION

Roland Maurer & Sandra Hänni
Hüslimatt
4448 Läuelfingen Tel. 062 299 19 50



ANNA MACAGNINO

Haar und Nagelstudio

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr / Samstag: 8.00 bis 16.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung Tel. 076 586 28 21

Coiffeur Anna Macagnino
Schulhausplatz 207, 4634 Wisen

KelArt

Landschaftsarchitektur Gartenentwicklung



Wir planen, gestalten und pflegen Lieblingssorte.

061 599 29 04 | kelart.ch | Läuelfingen

Goldsiegel Honig vom Hauenstein oder vom Chall

Blütenhonig,
Sommerhonig
Crèmehonig
250 g / 500 g

Urs Bitterli, Alpweg 7, 4633 Hauenstein, 062 293 03 46

BERGHONIG AUS DEM SOLOTHURNER JURA

EIN LÖFFEL HONIG AM MORGEN UND WEG SIND DIE SORGEN

Wir bieten an:

- ❖ Frühlingshonig (flüssig & crèmig)
- ❖ Sommerhonig (flüssig)

Imkerei Füeg, Unterdorf 14, 4634 Wisen
bernhard.fueeg@bluewin.ch
Telefon: 079 321 21 87



Güdel-Electronics

Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support

Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läufelfingen
www.guedel-electronics.ch

**Ihr Sorglos
Paket**
für PC, Tablets etc.

anrufen und
informieren



- Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Geräten
- Verkauf und einrichten von Neugeräten

062 299 51 51

Rickenbacher's Garten - Team



Zeglingen

079 / 818 - 32 - 57

erika@wallbrunn.ch

www.wallbrunn

- ~ Sträucher, Hecken schneiden
- ~ Gras, Rasen mähen, Hochstamm-bäume schneiden
- ~ grosse Laub- und Nadel Bäume zurückschneiden
- ~ Bäume fällen
- ~ Entsorgen

Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

atem
werk

Praxis für Atemtherapie und Psychologische Beratung

bei körperlichen Beschwerden
und psychischen Fragestellungen
für Kinder und Erwachsene



Mona Gollwitzer
KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom
4634 Wisen | 062 293 03 17 | www.atemwerk.ch
Krankenkassen Beteiligung bei Zusatzversicherung

WHATSAPP MARKTPLATZ



**EIN WHATSAPP-CHAT
ALS MARKTPLATZ
UND DIGITALER DORFPLATZ.
HIER KANNST DU ALLES
MÖGLICHE RUND UM WISEN
KAUFEN, VERKAUFEN,
VERSCHENKEN,
FRAGEN UND MITTEILEN.**

UM DABEI ZU SEIN,
SCANNE DEN QR-CODE
MIT DEINER HANDY-
KAMERA UND TRET
DEM CHAT BEI.



Nail Studio

Nagel



Handpflege

Neuer Standort:

Renata Eschbach
079 560 62 58
Alte Hausensteinstrasse 4
4448 Läuelfingen

Risberger Hörli dieb

Das Coiffeurstübli mit Charme in Wisen



Regula Bitterli

Risberg 65
4634 Wisen/SO

Telefon: 062 293 39 35

www.risbergerhoerli dieb.ch



Hundesalon Mocca
Hauptstrasse 20
4448 Läuelfingen

www.hundesalon-mocca.ch
Nathalie Laissue: 076 573 95 91
Parkplatz vorhanden



Ihr familiärer Volkswagen-Partner seit
über 90 Jahren im Oberbaselbiet!

Garage Ruedi Strub
Buckten

062 285 00 20 | info@ruedistrub.ch | www.ruedistrub.ch



Craniosacral-Therapie

Eine sanfte Therapieform für Körper,
Geist und Seele.

Kann bei vielen körperlichen
Schmerzen & Beschwerden helfen.

Annemarie Zengaffinen
Dipl. Cranio-Therapeutin
www.cranio-zengaffinen.ch / 079 366 71 96



Sattlerei &

Orth. Schuhmacherei

wir machen für Sie:

- Einlagen nach Mass
- Fussbettungen
- sämtliche orth. Korrekturarbeiten
- sämtliche Schuhreparaturen
- sämtliche Sattlerarbeiten
- Neuanfertigungen und Reparaturen

All of Leather
Hauptstrasse 26
4448 Läuelfingen
Tel. 075 409 04 14

geöffnet:

MO - FR 13.30 - 18.00 h
SA nach tel. Vereinbarung

Veranstaltungen und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Datum	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit		
Februar Veranstaltungen 2025					
Sa 1., So 2.	Wildsaupfeffer	www.skiriege.ch	Skihütte Zeglingen siehe Inserat		
Mi 5.	Sirenentest	Gemeinden	13.30		
Fr-So 7.-9.	Metzgete	Dani Bitterlin	Restaurant Sonne Wisen siehe Inserat		
Do 13.	Fürobemusik	Rita Nussbaumer	Restaurant Sonne Wisen siehe Inserat		
Do 13.	Senioren Mittagstisch	Anna Petschen	Restaurant Sonne Wisen siehe Inserat		
Sa 22. So 23.	Rahmschnitzel	www.skiriege.ch	Skihütte Zeglingen siehe Inserat		
Mi 26.2. - Di. 04.3.	Oltner Fasnacht	Fasnachts-Komitee Olten	In Restaurants und Aussenplätzen		
Do 27.	Chinderumzug Wisen	Wisebärghüeler	15.00, anschl. Chindermaskenball siehe Inserat		
Do 27.	Seniorenfasnachtshock		Pfarrheim Ifenthal, 14.00 siehe Bericht		
März Veranstaltungen 2025					
Sa 8.	Hüttenzauber	Jugendbund Hauenstein-Ifent.	Steinhüsli Hauenstein siehe Inserat		
So 9.	Saisonschluss	Skiriege Zeglingen	Skihütte Zeglingen siehe Inserat		
Di 11.	Guggenmusik	Fasnachtsgesellschaft Sissach	Begegnungszone 18.45		
Mi 12.	Fürobemusik	Rita Nusbaumer	Restaurant Sonne Wisen siehe Inserat		
So 9.- Sa 15.	Gelterkinder Fasnacht	Gefa	www.gelterkinder-fasnacht.ch		
Fr 14.	Märchen auf dem Kambersberg	Simone Peyer	Restaurant Chambersberg siehe Inserat		
Do13.- Sa 15.	Fasnacht im Pub	Hau-Rein Komitee	The Midtown Pub Läuelfingen		
Fr 21.	Cordonbleu-Festival	Dietisberg-Gastronomie	Dietisberg Wohnen und Werken 18.00-21.00		
So 30.	Frühlingsmärt Bad Ramsach	Hotel Bad Ramsach	Beim Hotel Bad Ramsach, 11.00-17.00		
Do 13.	Schnitzelbänk	Fabienne Strub und Team	Alte Laterne Häfelfingen ab 18.00 Tel.:079 6764486 Reservation erwünscht		
Entsorgungskalender 2025		Hauenstein-Ifenthal		Wisen	
Kehricht		Freitag	14. Februar	Freitag	7. Februar
		Freitag	28. Februar	Freitag	21. Februar
		Freitag	14. März	Freitag	7. März
		Freitag	28. März	Freitag	21. März
Altpapier/Karton		Mittwoch	19. Februar	Dienstag	25. März
Sperrgut		Freitag	14. März	Freitag	21. Februar